

Christliches Gedenken

an Herrn

Dr. Engelbert Dollfuß

Bundeskanzler von Österreich,

Oberleutnant der Reserve im 3. Kaiserschützenregiment, Besitzer des großen Goldenen Ehrenzeichens am Bande für Verdienste um den Bundesstaat Österreich, verschiedener Kriegs-Auszeichnungen, des päpstlichen Ordens vom Gold. Sporn, des Großkreuzes des päpstlichen St. Silvesterordens, verschiedener hohen ausländischen Staatsauszeichnungen, Ehrenbürger zahlreicher Gemeinden,

der am 25. Juli 1934 als Opfer treuester Pflichterfüllung und unermüdlchen Dienstes für sein Vaterland einem ruchlosen Mordanschlag im Alter von 42 Jahren erlegen ist und sein von edelster Gesinnung getragenes Leben ausgehaucht hat.

Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß wurde geboren am 4. Oktober 1892 in Tezling, Niederösterreich, als Sohn einer Bauernfamilie. Er diente dem Vaterland im Weltkrieg durch 37 Monate an der Front (heldenmütige Verteidigung der Zugna Torna), später auf wichtigen Verwaltungs- und Ministerposten. Am 20. Mai 1932 wurde er als Bundeskanzler berufen. Anlässlich des Katholikentages in Wien am 11. September 1933 hat er sein großes Programm vom ständischen Neuaufbau Österreichs nach „Quadragesimo anno“ entworfen. Die darauf fußende neue Verfassung des Bundesstaates Österreich trat am 1. Mai 1934 in Kraft.



„ Ich wollte ja nur den Frieden;
den andern möge der Herrgott vergeben.“

(Friedensworte des sterbenden Heldenkanzlers.)